



# Netznutzungs- entgeltabrechnung

## Prozesse, Systeme, Einsparpotenziale

Tabellenbandauszug (SPSS-Auswertung) enthalten.

Die aktuell erstellte Studie ist ab sofort erhältlich und umfasst 911 Seiten.

- Rechtliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren
- Status quo im Prozessablauf
- Technologien und Abrechnungssysteme
- Organisationsstrukturen und Handlungsfelder

- Wettbewerbsanalyse und Wettbewerbsprofile
- Marktpotenzial und Marktentwicklung
- Strategien für Netzbetreiber und Dienstleister
- Aktuelle Trends, Chancen, Risiken

Lassen Sie innerhalb der Netznutzungsentgeltabrechnung Leistungen durch Dritte erbringen? (n=79)

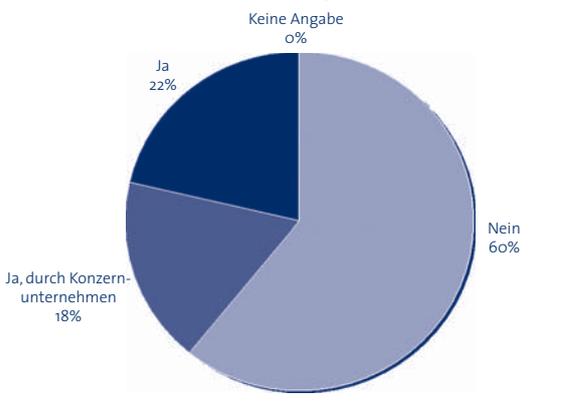


Abbildung 1: Lassen Sie innerhalb der Netznutzungsentgeltabrechnung Leistungen durch Dritte erbringen?

Aus welchem Grund vergeben Sie Leistungen innerhalb der Netznutzungsentgeltabrechnung an externe Dienstleister? (n=17)



Abbildung 2: Gründe für Fremdvergabe

Anreizregulierung, Kostendruck, verstärkter Kundenwechsel und eine zunehmende Anzahl von Lieferanten im Netzgebiet stellen Netzbetreiber und integrierte Energieversorger vor neue Herausforderungen. Dies beinhaltet auch die umzusetzenden Standards und Formate der „GPKE-/GeLi-Gas“-Vorschriften (Einheitliche Geschäftsprozesse zum Lieferantenwechsel bei Strom bzw. Gas). Zudem steht diversen integrierten Energieversorgern in der Abrechnung-IT die Umrüstung von Zwei-Vertragsmodellen auf Zwei-Mandanten-Modelle bevor.

Diese neuen Anforderungen zwingen Energieversorger zur Suche nach Optimierungspotenzialen. Teilweise betrachten Energieversorger und Netzbetreiber die Netznutzungsentgeltabrechnung noch immer als Kerngeschäft, das nur zögerlich an Dritte vergeben wird.

Gezieltes Outsourcing wird neben der Verschlankung eigener Prozesse und weiterer Prozessoptimierung zukünftig aber deutlich in den Fokus vieler Energieversorger und eigenständiger Netzbetreiber rücken. Schon jetzt vergeben 40 Prozent der befragten Unternehmen Leistungen innerhalb der Netznutzungsentgeltabrechnung an fremde oder

konzerninterne Dienstleister (vgl. Abb. 1). Fremdvergaben erfolgen dabei vorrangig aus Kostengründen und um fehlendes Know-how auszugleichen (vgl. Abb. 2).

Die Studie liefert vor diesem Hintergrund wichtige Informationen für die eigene Positionierung im Markt und beantwortet u. a. folgende Fragestellungen:

- Welche Organisationseinheit führt die Netznutzungsentgeltabrechnung heute bei Energieversorgungsunternehmen durch?
- Welche Organisationsmodelle bestehen?
- Wo liegen Synergie- und Skaleneffekte und wie lassen sie sich realisieren?
- Wie können Netzbetreiber über die regulatorische Compliance hinaus für Prozesseffizienz sorgen?
- Welche Standardisierungs- und Automatisierungsansätze lassen sich nutzen?
- Welche Dienstleister bieten die Netznutzungsentgeltabrechnung an?
- Lohnt sich ein „Outsourcing“? Welche Gründe sprechen dafür, welche dagegen?

Auf der Grundlage einer umfangreichen Befragung von Marktteilnehmern vermittelt die Potenzialstudie umfassendes Basiswissen für Entscheidungen innerhalb der NNE-Abrechnungsprozesse. Geliefert werden Ansatzpunkte für Prozessanpassungen und Outsourcing. Sie gibt praktische Handlungsempfehlungen und zeigt Anforderungen der Netzbetreiber und Erfahrungen der Dienstleister auf.

value through information.

- Parkstraße 123 • Tel.: 0421 . 43 73 0-0 • www.trendresearch.de
- 28209 Bremen • Fax: 0421 . 43 73 0-11 • info@trendresearch.de

# Netznutzungsentgeltabrechnung: Prozesse, Systeme, Einsparungen

## Inhalt der Studie

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>21</b>	4.2.3.2	Forderungsmanagement im Zusammenhang mit der Netznutzungsentgeltabrechnung	234
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>88</b>	4.2.3.3	Kundenservice im Zusammenhang mit der Netznutzungsentgeltabrechnung	237
2.1	Einleitung	88	4.2.3.4	Abrechnungs-IT	240
2.2	Ziel und Nutzen der Studie	90	4.3	Schnittstellen	242
2.3	Methodik und Studiendesign	92	4.3.1	Schnittstellen nach organisatorischen Ebenen im Unternehmen	242
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzungen	103	4.3.2	Schnittstellen zu Teilprozessen der Verbrauchsabrechnung	243
2.4.1	Abrechnung	103	4.3.3	Schnittstellen bei der Abrechnung der Netznutzung und der Energielieferung	245
2.4.2	Netznutzungsentgelt	104	<b>5</b>	<b>Technologien</b>	<b>249</b>
2.4.3	Netznutzungsentgeltabrechnung	105	5.1	Abrechnungssysteme (Netznutzungsentgeltabrechnung/ Versorgungsabrechnung)	250
2.4.4	Netznutzungsentgeltkalkulation	107	5.1.1	SAP IS-U	251
2.4.5	Anreizregulierung	108	5.1.2	Schleupen CS	254
2.4.6	Standardlastprofil	109	5.1.3	Wilken energy	260
2.4.7	Registrierende Leistungsmessung	109	5.1.4	Neutrasoft MS Navision	261
2.4.8	Energiedatenmanagement	110	5.1.5	SIV kVASy	265
2.4.9	Lastmanagement	111	5.1.6	Weitere	267
2.4.10	Bilanzkreis	111	5.2	Energiedaten- und Bilanzkreismanagementsysteme	268
2.4.11	EDIFACT	115	5.2.1	Energiedaten-Management-Systeme (EDM)	268
2.4.12	Vertragskonstellationen in der Netznutzungsentgeltabrechnung	116	5.2.2	Bilanzkreismanagement und Fahrplanmanagement	269
2.4.13	Sourcing	118	5.2.3	Energiedatenmanagement-System von SAP	274
2.4.14	Full-Service-Dienstleister	119	5.2.4	Bilanz- und Fahrplanmanagementsystem von PROPHET Solution	277
2.4.15	Abrechnungsdienstleister	119	5.3	Zählerfernauslesung (ZFA/ Advanced Metering Infrastructure (AMI))	279
2.4.16	Messstellenbetrieb	120	5.3.1	EVb: Meterus	281
2.4.17	Messdienstleistungen	121	5.3.2	Görlitz: EDW3000	284
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>124</b>	5.4	Customer Relationship Management (CRM)	292
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	124	5.4.1	Schleupen CS	293
3.2	Märkte	125	5.4.2	Neutrasoft MS Navision	294
3.2.1	Strommarkt	125	5.5	Wechselprozess-Manager	297
3.2.2	Gasmarkt	131	5.6	Business-Process-Management	299
3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen	138	5.7	ERP	301
3.3.1	Energiewirtschaftsgesetz	138	5.8	Workflow-Management-Systeme	303
3.3.1.1	Unbündung	143	5.9	Schnittstellen und Integration verschiedener IT-Unterstützungssysteme	305
3.3.1.2	Bundesnetzagentur	151	5.9.1	Schnittstellen zu verwandten Systemen	305
3.3.2	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	154	5.9.2	Schnittstelle zum Produktgeber (Strombeschaffung)	308
3.3.3	Gesetz zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG, KWKModG)	157	5.9.3	EDIFACT	308
3.3.4	Netzzugangsverordnung NZV	159	<b>6</b>	<b>Handlungsfelder</b>	<b>312</b>
3.3.4.1	Netzzugangsverordnung Strom (StromNZV)	160	6.1	Energieversorgungsunternehmen	313
3.3.4.2	Netzzugangsverordnung Gas (GasNZV)	164	6.1.1	Netzbetreiber	313
3.3.5	Netzentgeltverordnung NEV	168	6.1.2	Abrechnungsabteilung	315
3.3.5.1	Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)	171	6.1.3	Energievertrieb	317
3.3.5.2	Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV)	177	6.2	Abrechnungsdienstleister	318
3.3.6	Anreizregulierungsverordnung ARegV	183	6.3	Messstellenbetreiber	319
3.3.7	Tumuskürzung Ablesung/ Abrechnung	190	6.4	Messdienstleister	320
3.3.8	Grundversorgungsverordnung GVV	191	6.5	Organisationseinheit aufbauen: Darstellung potenzieller Organisationsmodelle	321
3.3.9	Wesentliche Beschlüsse der Bundesnetzagentur	192	6.5.1	Modell 1: Integrierter Energieversorger	328
3.3.9.1	GPKE Strom	193	6.5.2	Modell 2	331
3.3.9.2	GeLi Gas	195	6.5.3	Modell 3	335
3.3.9.3	GaBiGas	196	6.5.4	Modell 4	337
3.3.10	Verbänderichtlinien	198	6.5.5	Modell 5	340
3.3.10.1	Datenaustausch und Mengenzuweisung	199	6.5.6	Modell 6	343
3.3.10.2	Richtlinien zur Kennzeichnung	200	6.5.7	Modell 7	346
3.3.10.2.1	Zählpunktbezeichnung (MeteringCode 2006)	200	6.6	Beispiele für Handlungsfelder	349
3.3.10.2.2	Marktteilnehmer (ILN-/ BDEW-Code-Nummer)	204	6.6.1	Regulatorische Compliance herstellen	349
3.3.10.2.3	Bilanzkreis	205	6.6.1.1	Zwei-Mandantensystem/ Zwei-Systeme-Modell	350
3.3.10.2.4	Netzkopplungspunkte (ETSO/ EIC)	207	6.6.1.2	Prozessäquivalenz	356
<b>4</b>	<b>Organisation und Abrechnungs-Prozesse</b>	<b>210</b>	6.6.1.3	Marktgang nach Tenor 5 bzw. 3	358
4.1	Netznutzungsentgeltabrechnung als Bestandteil der Verbrauchsabrechnung	211	6.6.2	Netznutzungsabrechnung auslagern	359
4.1.1	Überblick über den Abrechnungsprozess	211	6.6.3	Prozessverbesserungen	363
4.1.2	Bestandteile des Abrechnungsprozesses aus Sicht der Energieversorger	215	6.6.3.1	Shared Services	364
4.1.3	Prozessziele der Netznutzungsentgeltabrechnung	216	6.6.3.2	Industrialisierung von Prozessen/ Standardisierung	368
4.2	Prozesse in der Netznutzungsentgeltabrechnung	219	6.6.3.3	Redesign von Prozessen	371
4.2.1	Prozessübersicht: Abrechnung der Netznutzungsentgelte	219	6.6.4	Prozessspezifische Schnittstellen zwischen Marktpartnern	373
4.2.2	Abrechnungsdurchführung als Kernprozess der Netznutzungsentgeltabrechnung	221	6.6.4.1	Schnittstellen der Datenübermittlung	373
4.2.2.1	Durchführung der Abrechnung der Netznutzungsentgelte	221	6.6.4.2	Schnittstellen zu anderen Systemen	375
4.2.2.2	Teilprozesse der Abrechnungsdurchführung	224	6.6.4.3	Konsequenzen für das Energiedatenmanagement	378
4.2.2.2.1	Plausibilisierte Verbrauchsdaten	224	6.6.5	Auswirkungen auf Systembereitstellung	378
4.2.2.2.2	Datenzusammenführung	225	6.7	Weitere Handlungsfelder im Umfeld der Netznutzungsentgeltabrechnung	380
4.2.2.2.3	Rechnungslauf	226	6.7.1	Getrennte Zahlungsabwicklung (Netz, Vertrieb)	380
4.2.2.2.4	Qualitätssicherung	227			
4.2.2.2.5	Buchung	228			
4.2.2.2.6	Übergabe zum Druck/ Versand INVOIC	229			
4.2.3	Randprozesse der Netznutzungsentgeltabrechnung	230			
4.2.3.1	Druck/ Verpostung/ Versand	230			

## Ziel und Nutzen der Studie

Diese Potenzialstudie liefert wesentliche Kennzahlen aus den Prozessbereichen der Netznutzungsentgeltabrechnung und dient somit als wichtige Entscheidungsgrundlage zur strategischen und operativen Positionierung in einem zunehmend liberalisierten Marktumfeld. Basierend auf der Darstellung aktueller Rahmenbedingungen erfolgt eine Beschreibung von Prozessen und Handlungsfeldern der Netznutzungsentgeltabrechnung. Die Kenntnis eigener und fremder Prozessabläufe sowie Kennzahlen ermöglicht in Verbindung mit spezifisch zugrunde liegenden Erklärungsfaktoren den Leistungsvergleich interner und externer Prozessabläufe. Die vermittelten Kenntnisse über den Wettbewerb unterstützen eine direkte Umsetzung der abschließenden Praxistipps für eine erfolgreiche Prozessoptimierung.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie 89 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Netzbetreiber
- Energieversorger
- (Abrechnungs-)Dienstleister
- Softwareanbieter und -dienstleister

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o.g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Wettbewerb, Trends und Strategien.

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern, die Prozesse der Netznutzungsentgeltabrechnung zu optimieren und Kostensenkungspotenziale zu nutzen. Aktiv positionierten und potenziellen Dienstleistern ermöglicht sie, das eigene Angebot und zukünftige Potenziale in den relevanten Kundengruppen einzuschätzen und entsprechend auszurichten. Der Nutzen ergibt sich z.B. für Vorstände, Geschäftsführung, Abrechnungsabteilungen, Controlling, Strategie, Planung und Entwicklung.

6.7.2	Sigmoidfunktion für Sondervertragskunden in der Gassparte	381	8.2.2.5	Entwicklung bei Technologien und Systemen	501	10.1.4	Wettbewerbstrends	760
6.7.3	Mehr-/ Mindermengenabrechnung	383	8.3	Markt und Marktentwicklung	504	10.1.5	Strategietrends	761
6.7.3.1	Lieferantenspezifische Bilanzierung	384	8.3.1	Markteintrittsbarrieren	504	10.2	Chancen und Risiken	764
6.7.3.2	Abrechnung der Bezugsmengen	386	8.3.2	Markttreiber	507	10.2.1	Chancen und Risiken für Energieversorger (Netzbetreiber)	764
<b>7</b>	<b>Befragungsergebnisse</b>	<b>389</b>	8.3.3	Der Markt für NNE-Abrechnung in 2008	510	10.2.2	Chancen und Risiken für Software-/ Systemanbieter	767
7.1	Bestandteile der Netznutzungsentgeltabrechnung	389	8.3.3.1	Marktvolumen nach Dienstleistungsbe-reichen	510	10.2.3	Chancen und Risiken für (Netznutzungs-entgelt-) Abrechnungsdienstleister	770
7.2	Befragungsergebnisse zu Rahmenbedin-gungen der Netznutzungsentgeltabrech-nung	392	8.3.3.2	Marktvolumen nach internem und exter-nem Markt	511	<b>11</b>	<b>Strategien</b>	<b>775</b>
7.2.1	Einfluss von Rahmenbedingungen auf den Abrechnungsprozess der Netznut-zungsentgelte	392	8.3.3.3	Marktvolumen nach Anwendern	513	11.1	Einleitung und Strategiedefinitionen	775
7.2.2	Einfluss der Anreizregulierung	396	8.3.4	Der Markt für NNE-Abrechnung: Szenario-spezifische Entwicklung bis 2015	513	11.2	Einfluss von Rahmenbedingungen auf die Strategie	779
7.2.3	Umsetzung des GeLi-Gas-Beschlusses	400	8.3.4.1	Marktvolumen nach Dienstleistungsberei-chen	516	11.3	Erfolgsfaktoren	787
7.3	Ausgewählte Organisationsformen	403	8.3.4.2	Marktvolumen nach internem und exter-nem Markt	519	11.3.1	Strategische Erfolgsfaktoren	787
7.3.1	Organisationsformen nach Teilprozessen	403	8.3.4.3	Marktvolumen nach Anwendern	523	11.3.2	Operative Erfolgsfaktoren	788
7.3.1.1	Sicht Energieversorger	403	8.3.5	Exkurs: Der Markt für Messstellenbetrieb und Messdienstleistungen	526	11.4	Übersicht möglicher Strategieoptionen	790
7.3.1.2	Sicht Dienstleister	405	8.4	Zusammenfassung und Fazit	529	11.4.1	Strategien für Netzbetreiber	791
7.3.2	Organisatorische Ansiedlung...	407	<b>9</b>	<b>Wettbewerb</b>	<b>532</b>	11.4.1.1	Eigenerstellung	791
7.3.2.1	... des Prozessbereiches Abrechnung der Netznutzungsentgelte	408	9.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	533	11.4.1.2	Template-Einsatz	794
7.3.2.2	... des Prozessbereiches Druck und Versand	410	9.1.1	Stromwettbewerb	534	11.4.1.3	Fremdbetrieb	796
7.3.2.3	... des Prozessbereiches Kundenservice	412	9.1.2	Gaswettbewerb	540	11.4.1.4	Outsourcing	799
7.3.2.4	... des Prozessbereiches Forderungsmana-gement	414	9.2	Wettbewerb im Markt für NNE-Abrechnung	545	11.4.1.5	Kooperation	803
7.3.2.5	... des Prozessbereiches Abrechnungs-IT	416	9.2.1	Wettbewerbsstrukturen	545	11.4.1.6	Aufbau Dienstleistungsangebot	808
7.3.3	Alternativenbetrachtung und -bewertung	417	9.2.2	Bekanntheit von Wettbewerbern	548	11.4.2	Strategien für (Netznutzungsentgelt-) Abrechnungsdienstleister	811
7.4	Schnittstellen	419	9.2.3	Leistungsausrichtung im Markt für Netznutzungsentgeltabrechnung	552	11.4.2.1	Full-Service-Strategie	815
7.4.1	Skaleneffekte/ Synergieeffekte	419	9.2.4	Erfolgsfaktoren im Wettbewerb	555	11.4.2.2	Technologie-/ Systemführerschaft	819
7.4.2	Einsparpotenziale	421	9.2.5	Entwicklung des Wettbewerbs	559	11.4.2.3	Nischenstrategie	822
7.5	Outsourcing	424	9.3	Profile ausgewählter Komplett-Dienst-leister	560	11.4.2.4	Outsourcing	825
7.5.1	Status quo im Outsourcing	425	9.3.1	24/7 United Billing GmbH	560	11.4.2.5	Kooperation	828
7.5.2	Bestandteile des Dienstleistungsange-botes	426	9.3.2	A/V/E GmbH	565	11.4.3	Strategien für Software-Anbieter	833
7.5.3	Anforderungen an Dienstleister	428	9.3.3	e.dat GmbH	570	11.4.3.1	Innovationsstrategie	834
7.5.3.1	Sicht Energieversorgungsunternehmen	428	9.3.4	ENSECO GmbH	574	11.4.3.2	Migrationsstrategie	838
7.5.3.2	Sicht Dienstleister	429	9.3.5	ENTEGA Service GmbH	581	<b>12</b>	<b>Ausblick</b>	<b>842</b>
7.5.3.3	Ranking von Dienstleistanforderungen	431	9.3.6	FACTUR Billing Solutions GmbH	587	12.1	Einleitung	843
7.5.4	Gründe für und gegen eine Fremdvergabe	433	9.3.7	items GmbH	591	12.2	Ausblick: Energiewirtschaft 2020	843
7.5.5	Gründe für eine Vergabe an Konzernun-ternehmen und externe Dienstleister	435	9.3.8	LAS GmbH	596	12.3	Auswirkungen der Tarifvielfalt auf Netznutzungsentgeltabrechnung	846
7.5.6	Zeitpunkt der erstmaligen Fremdvergabe	437	9.3.9	Mainova ServiceDienste GmbH	601	12.4	Wettbewerbsdynamik	848
7.5.7	Planungen im Outsourcing	438	9.3.10	regiocom GmbH	605	12.4.1	Wettbewerb in der Abrechnungsdurchfüh-rung und in der IT-Bereitstellung	849
7.5.8	Exkurs: Eigenes Dienstleistungsangebot der Energieversorgungsunternehmen	441	9.3.11	swb Messung und Abrechnung GmbH (metaCount)	614	12.4.2	Wettbewerb in Kundenservice und Forde-rungsmanagement	850
7.6	Umfang und Kennzahlen	445	9.3.12	varys. Gesellschaft für Software und Ab-rechnung mbH	619	<b>13</b>	<b>Weiteres Vorgehen/ Praxistipps</b>	<b>853</b>
7.6.1	Fehler in der Netznutzungsentgeltabrech-nung	445	9.4	Profile ausgewählter Systemlieferanten/-hersteller	624	13.1	Sourcing-Optionen in der Netznutzungs-entgeltabrechnung	853
7.6.2	Manuelle Nachbearbeitung und Schätz-quoten	448	9.4.1	badenIT GmbH	624	13.2	Vorgehensweise: Outsourcing von Netznutzungsentgeltabrechnungs-Dienstleis-tungen	857
7.6.3	Lieferantenwechsel in manueller Bear-beitung	451	9.4.2	CONVOTIS AG	628	13.2.1	Vorgehensweise – Beispiel 1	857
7.6.4	Service Level bei Dienstleistern	452	9.4.3	E.ON IS GmbH	632	13.2.2	Vorgehensweise – Beispiel 2	859
7.6.5	Kennzahlen einzelner Teilprozesse	453	9.4.4	Gisa GmbH	637	13.2.3	Checklisten	865
7.7	Kostenentwicklungen/ Preise	457	9.4.5	Perdata Gesellschaft für Informationsver-arbeitung mbH	642	13.2.4	Scoring-Modell	867
7.8	Eingesetzte Systeme und IT	458	9.4.6	prego services GmbH	647	13.2.5	Outsourcing-Bilanz	874
7.8.1	Abrechnungs-IT-System	458	9.4.7	rku.it GmbH	653	13.3	Empfehlung für weiteres Vorgehen	877
7.8.2	EDM-System	460	9.4.8	Schleupen AG	658	<b>14</b>	<b>Tabellenbandauszug (ausgewählte Befra-gungsergebnisse)</b>	<b>880</b>
7.8.3	Zusammenfassende Betrachtung	463	9.4.9	sydius it-solutions GmbH	664	14.1	Methode	881
7.9	Einschätzung bezüglich zukünftiger Ent-wicklungen	464	9.4.10	Vattenfall Europe Information Services GmbH	669	14.1.1	Häufigkeitstabellen	881
7.10	Zusammenfassung und Schlussfolgerun-gen	467	9.5	Profile ausgewählter Softwarelieferanten/-hersteller	674	14.1.2	Kreuztabellen	883
<b>8</b>	<b>Markt und Marktentwicklung</b>	<b>469</b>	9.5.1	CBS GmbH	674	14.1.3	Mittelwerttabellen	884
8.1	Einleitung	471	9.5.2	cormeta AG	677	14.2	Präsentation der ausgewählten Fragestel-lungen	886
8.1.1	Methodik: Szenarioanalyse	473	9.5.3	cronos Unternehmensgruppe	681	14.2.1	Auswertung nach Anzahl der Netznutzer	886
8.1.2	Darstellung verschiedener Szenarien	475	9.5.4	Cursor Software AG	687	14.2.1.1	Häufigkeitstabelle	886
8.2	Grundannahmen und Prämissen	480	9.5.5	DSC GmbH	690	14.2.1.2	Kreuztabellen	887
8.2.1	Allgemeine Grundannahmen für alle Szenarien	481	9.5.6	phi-Consulting GmbH	695	14.2.2	Auswertung nach Fremdvergabe	890
8.2.1.1	Energiewirtschaftliche Grundannahmen	481	9.5.7	SAP AG	699	14.2.2.1	Häufigkeitstabelle	890
8.2.1.2	Grundannahmen in der Abrechnungs-durchführung	483	9.5.8	SEEBURGER AG	706	14.2.2.2	Kreuztabellen	890
8.2.1.3	Grundannahmen in der Abrechnungs-IT	485	9.5.9	SIV AG	712	14.2.3	Auswertung nach geplanter Fremdvergabe	892
8.2.1.4	Grundannahmen im Kundenservice	486	9.5.10	sysca AG	717	14.2.3.1	Häufigkeitstabelle	892
8.2.1.5	Grundannahmen im Forderungsmana-gement	488	9.5.11	Wilken GmbH	721	14.2.3.2	Kreuztabellen	892
8.2.2	Szenariospezifische Grundannahmen und Prämissen	488	9.5.12	Wilken NEUTRASOFT GmbH	725	14.2.4	Auswertung nach Dienstleisterauftritt	894
8.2.2.1	Allgemeinwirtschaftliche Rahmenbedin-gungen	489	9.6	Profile ausgewählter Unternehmen mit Schwer-punkt Beratung	728	14.2.4.1	Häufigkeitstabelle	894
8.2.2.2	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingun-gen	491	9.6.1	bicon Unternehmensberatung GmbH	728	14.2.4.2	Kreuztabellen	894
8.2.2.3	Entwicklung der Rahmenbedingungen in der Netznutzungsentgeltabrechnung	495	9.6.2	con energy AG	731	<b>15</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>	<b>897</b>
8.2.2.4	Entwicklung des Wettbewerbs im Netznutzungsentgeltabrechnungsmarkt	498	9.6.3	INTENSE AG	734	15.1	Abbildungsverzeichnis	897
			9.6.4	KEMA Consulting GmbH	737	15.2	Tabellenverzeichnis	909
			9.6.5	SPE Unternehmensberatung GmbH	742			
			9.6.6	Steria Mummert Consulting AG	747			
			<b>10</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>	<b>753</b>			
			10.1	Trends	754			
			10.1.1	Technologietrends	754			
			10.1.2	Markttrends	756			
			10.1.3	Produktrends	758			

## ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH  
Institut für Trend- und Marktforschung  
Parkstraße 123  
28209 Bremen

oder per

**Fax an: 0421 . 43 73 0-11**

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 12-0435) »**Netznutzungsentgeltabrechnung**« zum Preis von EUR 4.400,00 und   zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)  
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.

Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2009** zu.

Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Abrechnung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
- Internet
- Empfehlung durch
- Presseartikel in
- Sonstiges

### ADRESSE

FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
Datum	Unterschrift/Stempel <span style="float: right;">12-0203-209</span>

**trend:research**  
Institut für Trend- und Marktforschung

### TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganz- heitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

### Konditionen

Die Trendstudie »**Netznutzungsentgeltabrechnung**« kostet EUR 4.400,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unter-nehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfü- gung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehr- wertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung weiterer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort verfügbar.

### Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Smart Metering (2. Auflage) - Deutschland vor dem Roll- out?: Projekte, Technologieentwicklung, Bewertungen**, 10/08, 1.197 S., EUR 4.900,00
- Forderungsmanagement in der Verbrauchsabrechnung: Prozessoptimierung, Kennzahlen, Kostensenkungspotenzi- ale (3. Auflage)**, 10/08, 1.067 S., EUR 4.500,00
- Der Markt für Messstellenbetrieb und Messdienstleistun- gen: Zählen und Messen in Deutschland ab 2008 (2. aktuali- sierte Auflage)**, 07/08, 977 S., EUR 4.400,00
- Kennzahlen in der Verbrauchsabrechnung**, 06/08, 897 S., EUR 4.900,00
- Druck, Verpostung und Versand in der Verbrauchsabrech- nung: Rahmenbedingungen, Kennzahlen, Wettbewerber**, 04/08, 760 S., EUR 4.900,00
- Smart Grids: Intelligente Netze für eine sichere Stromver- sorgung: Anforderungen, Technologien, Marktpotenziale**, 03/08, 1.194 S., EUR 4.500,00
- Verbrauchsabrechnung: Service Levels und Standardisie- rung**, 11/07, 613 S., EUR 4.400,00
- Telefonzentrale, Call Center und Customer Service Center: Kundenservice in der Energiewirtschaft (3. Auflage)**, 11/07, 1.064 S., EUR 4.400,00
- Outsourcing in der Verbrauchsabrechnung: Potenziale, Bedingungen und Partner im externen Markt**, 05/07, 1.146 S., EUR 3.900,00
- Der Markt für Messdienstleistungen (Strom, Gas): Prozesse, Kennzahlen, Entwicklung, Lösungen**, geplant, ca. 800 S., EUR 4.200,00 (inkl. SPSS-Tabellenband EUR 5.400,00)
- Wettbewerb im Gasmarkt (3. Auflage)**, 01/09, 1.273 S. EUR 3.900,00 (inkl. SPSS-Tabellenband EUR 5.400,00)

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

©trend:research, 2009